



## 1653 Bundestagswahl 2013

SPD und Linke werben für die Bürgerversicherung. Abgesehen davon ist die Gesundheitspolitik im Wahlkampf wenig präsent in den Medien. Der Grund: Die Bürger sind mit dem System weitgehend zufrieden. Im Gespräch mit dem Deutschen Ärzteblatt erläutern die gesundheitspolitischen Sprecher von Union und SPD jeweils, wie sie Probleme, wie etwa die Neuordnung der Krankenhausfinanzierung, angehen wollen. – Titellayout: E. Hahne

## 1666 KBV: Meilensteine und mehr

Andreas Köhler und Regina Feldmann, die Vorstände der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, im Interview mit dem Deutschen Ärzteblatt über die Notwendigkeiten in der ambulanten ärztlichen Versorgung und die honorarpolitischen Vorstellungen für die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte.

## SEITE EINS

- 1647 Berufsprestige:**  
Ärzte weiter ganz vorn  
*Heinz Stüwe*

## AKTUELL

- 1650 Gesetzliche Krankenversicherung: 27,7 Milliarden Euro auf der hohen Kante – Randnotiz – KHK: Leitlinie unterstreicht Bedeutung der Bildung**

## POLITIK

- 1653 Bundestagswahl 2013:**  
Die Gesundheitspolitik spielt im Wahlkampf keine große Rolle  
*Falk Osterloh, Sabine Rieser*
- 1654 Das Gespräch:** Der gesundheitspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Jens Spahn, zu den Plänen für eine Reform der PKV und der Krankenhausfinanzierung nach der Wahl
- 1656 Das Gespräch:** Der gesundheitspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Karl Lauterbach, wirbt für eine Bürgerversicherung und ein anderes Honorarsystem
- 1660 Ärzte und Minister:** Viele Ärzte wünschen sich auch nach der Wahl Daniel Bahr als Bundesgesundheitsminister  
*Heike Korzilius, Petra Spielberg*
- 1663 Überprüfung der Lebertransplantationszentren:** Schwere Verstöße in vier Zentren  
*Nicola Siegmund-Schultze*
- 1666 Interview:** Die KBV-Vorstände Regina Feldmann und Andreas Köhler zur Reform des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes

- 1670 Krankenkassen:** Einzelne Kassen unter dem Verdacht der Risikoselektion und der Datenmanipulation  
*Jens Flintrop*

## THEMEN DER ZEIT

- 1672 Arztbrief:** Wichtiges, oft unterschätztes Kommunikationsmittel für die Patientenversorgung  
*Markus Unnewehr*
- 1677 Kommentar:** Notarzt und Hausarzt – zwei Welten, eine Aufgabe  
*Hans Anton Adams*
- 1678 Ayurveda – Traditionelle Indische Medizin:**  
Mehr als ein Wellnessstrend  
*Christian S. Käßler, Andreas Michalsen*
- 1680 Sir John Pringle:** Seine Bemühungen um Verwundete formten den ersten Baustein humanitären Völkerrechts  
*Ursula Lang, Sabine Anagnostou*

## MEDIZINREPORT

- 1683 Akute Cholezystitis:** Die frühzeitige Operation ist dem konservativen Vorgehen überlegen  
*Vera Zylka-Menhorn*
- 1685 Studien im Fokus:** Hämorrhagien der Conjunctiva – Nierentransplantation – Schlaganfall

## MEDIEN

- 1690 Bücher – E-Learning in der Medizin: Erweitertes Angebot**

## PERSONALIEN

- 1693 Gottfried von Knoblauch zu Hatzbach:** Wiedergewählter Präsident der Landesärztekammer Hessen

**Herausgeber:** Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

**Verlag:** Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: [verlag@aerzteblatt.de](mailto:verlag@aerzteblatt.de)

**Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: [www.aerzteblatt.de](http://www.aerzteblatt.de), E-Mail: [aerzteblatt@aerzteblatt.de](mailto:aerzteblatt@aerzteblatt.de)

**Sabine Dittmar:** Allgemeinärztin, SPD-Abgeordnete im Bayerischen Landtag und Kandidatin für den Deutschen Bundestag

## KULTUR

**1695 Art Basel:** Mit der Vorstellung junger Künstler verhielten sich etablierte Galerien zurückhaltend  
*Helmut Jaeschke*

## TECHNIK

**1696 EKG-Navigationssystem:** Die Kommunikation zwischen Notarzt, Klinikarzt und Herzkatheterteam lässt sich optimieren  
*Sven Meister, Guido Michels*

## STATUS

**1703 Karriereplanung:** Parallelen zur finanziellen Investitionsentscheidung können Orientierung bieten  
*Johannes Treib, Ralph Wössner, Klaus Spremann*

## RUBRIKEN

**1687 Briefe – 1698 Pharma – 1699 Börsebius, Impressum – 1704 Rechtsreport – Schlusspunkt**

## BEKANNTGABEN

### Bundesärztekammer

**1700** Richtlinien zur Organtransplantation gem. § 16 Abs. 1 S. 1 Nrn. 2 u. 5 TPG

### Kassenärztliche Bundesvereinigung

**1701** Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 312. Sitzung

## MEDIZIN

### 603 Originalarbeit Die Case Reporting (CARE) Guideline

Entwicklung einer konsensbasierten Leitlinie für die Erstellung klinischer Fallberichte

The CARE Guidelines: Consensus-Based Clinical Case Reporting Guideline Development  
*Joel J. Gagnier, David Riley, Douglas G. Altman, David Moher, Harold Sox, Gunver S. Kienle, für die CARE-Gruppe*

### 613 Zertifizierte Fortbildung (cme) Degenerative lumbale Spinalkanalstenose im höheren Lebensalter

Aktuelle Behandlungsoptionen Degenerative Lumbar Spinal Stenosis in Older People—Current Treatment Options

*Rolf Kalf, Christian Ewald, Albrecht Waschke, Lars Gobisch, Christof Hopf*

### 609 Diskussion

Generalisierte Angststörung: Diagnostik und Therapie  
The Diagnosis and Treatment of Generalized Anxiety Disorder

### 612 Diskussion

Behandlungskonzepte der Pleurakarzinose mit malignem Pleuraerguss  
The Treatment of Pleural Carcinosis With Malignant Pleural Effusion

# STUDIES

Foto: Fotolia/Mariusz Puzoszyk

### 603 Klinische Fallberichte

Fallberichte sind weit verbreitet, und ihre Anzahl wächst stetig. Oft ist die Qualität in Hinblick auf die klinische Information unzureichend. Die Care Reporting Guideline soll die Vollständigkeit und Transparenz publizierter Fallberichte verbessern und weltweit Anwendung finden. Joel J. Gagnier und Koautoren stellen die Inhalte der Guideline vor.

### 613 Lumbale Spinalkanalstenose

In der Praxis besteht häufig Unsicherheit über die richtige Behandlungsstrategie der degenerativen lumbalen Spinalkanalstenose bei älteren Pa-



tienten. Eine Leitlinie existiert nicht. Rolf Kalf und Koautoren untersuchen, inwieweit Diagnostik und Therapie gerade beim älteren Menschen unterlegt sind und zeigen mögliche Behandlungsstrategien auf.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo. Der aktuelle Impact-Faktor beträgt 3,542.